



Lehmputz – Struktur DIN 18947 – LPM 01 f – SII – 1,6 innen

Zusammensetzung/ Eigenschaften	Zur Herstellung verwenden wir naturbelassenen, gesiebten Rohlehm sowie gemischt-körnige Sande 0 bis 1 mm und Stroh 0 bis 5 mm. Lehmputz-Struktur kann mit der Putzmaschine PFT N2V und PFT ZP 3L MULTIMIX verarbeitet werden.	
Kennwerte	Putzauftragsstärke: 5 bis 15 mm (min/max.) Rohdichteklasse: 1,6 Festigkeitsklasse: S II Biegezugfestigkeit(N/mm ²) ≥ 0,7 Wasserdampfdiffusionswiderstand:μ = 5/10 Wärmeleitfähigkeit (W/mK): 0,3	Trockenschwindmaß: ≤ 3% Druckfestigkeit (N/mm ²): ≥ 1,5 Haftfestigkeit (N/mm ²): ≥ 0,10 Baustoffklasse : B2
Lieferform Ergiebigkeit	Erdfeucht in Säcken zu 15 kg und im Big Bag zu 1 m ³ /1200 kg 15 kg reichen bei einer Putzstärke von 5 mm für 3 m ² zu verputzende Fläche. Ein Big Bag Lehmputz – Struktur 1,2 to (ergibt 700 L Putzmörtel) reicht für ca. 65 m ² zu verputzende Fläche bei 1 cm Auftragsstärke.	
Wasserzugabe	Auf 15 kg Lehmputz – Universal ca. 3 L Wasser Auf 1100 kg Lehmputz- Universal ca. 220 L Wasser Die Wassermenge kann nach Untergrund, Verarbeitungsart und Auftragsstärke variieren.	
Lagerung	Bei trockener und witterungsgeschützter Lagerung ist das Material unbegrenzt haltbar. Zur Verarbeitung muss das Material vor Durchfrieren geschützt werden.	
Anwendung	1- oder mehrlagiger Oberputz für den Innenbereich. Als Hand- oder Maschinenputz auf Lehmunterputz, allen Mauerwerksarten und anderen Massivbaustoffen kann der Lehmputz – Struktur problemlos verarbeitet werden. Auf anderen Untergründen, wie beispielsweise Gipskarton- und Faserplatten ist die Vorbehandlung mit einer entsprechenden Haftgrundierung erforderlich.	
Putzgrund/ Verarbeitung	Der Putzgrund muss sauber, trocken, ausreichend rau und frei von Verunreinigungen und trennenden Anstrichen sein. Bei stark saugenden und sehr trockenen Oberflächen empfiehlt sich ein leichtes Vornässen des Untergrundes. Der Lehmputz – Struktur wird entweder mit der Kelle angeworfen oder mit der Putzmaschine angespritzt und anschließend mit einer Plastikglättscheibe oder einem rauen Brett abgezogen. Die einzelnen Putzschichten können in den Putzstärken von 3 bis 15 mm aufgetragen werden. Das Glätten oder Verreiben der Oberfläche erfolgt unter Verwendung einer Lehmputzschlämme. Die Putzschicht muss zuvor angetrocknet sein.	
Gestaltung	Als Anstriche empfehlen sich Lehmfarben und Lehmstreichputze. Auch andere Anstrichsysteme sind möglich, wobei die Diffusionsfähigkeit des Lehmputz – Struktur nicht beeinträchtigt werden sollte.	



Wir bringen den Lehm
zum Leben ...